

Pressemitteilung

4. Juni 2019

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Strategische Weichenstellung: Flughafen Leipzig/Halle GmbH investiert in den nächsten Jahren rund eine halbe Milliarde Euro in den Ausbau

**Aufsichtsrat billigt einstimmig weiteres großes Investitionspaket/
Flughafen Leipzig/Halle bekommt zweite Cargo City**

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1159
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Der Flughafen Leipzig/Halle entwickelt sich immer mehr zum Wirtschaftsmotor für Mitteldeutschland: Seit 2007 hat sich das Frachtaufkommen mehr als verzehnfacht. Die Zahl der direkt am Airport Beschäftigten ist auf 9.500 in über 100 Unternehmen angestiegen. Wachstumstreiber in Leipzig/Halle ist vor allem das DHL-Drehkreuz. Aber auch das DHL-unabhängige Frachtgeschäft entwickelt sich positiv: Über 50 Frachtairlines steuern Leipzig/Halle mittlerweile an. Es zeichnet sich deutlich ab, dass sich der Wachstumstrend auch künftig fortsetzen wird.

Angesichts der steigenden Nachfrage hat der Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Flughafen AG weitere strategische Weichenstellungen für den Ausbau des Flughafens vorgenommen.

Einstimmig haben die Gesellschafter jetzt den Weg für Investitionen in neue Vorfelder, Logistik- und Bürogebäude im Nord- und Südteil des Flughafens Leipzig/Halle freigemacht. Damit entstehen künftig zahlreiche neue direkte und indirekte Arbeitsplätze in verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wovon die gesamte Region nachhaltig profitieren wird.

Die wichtigste Entscheidung: Der Flughafen Leipzig/Halle erhält eine zweite Cargo City im Norden des Flughafengeländes. Zusammen mit der im Herbst des vergangenen Jahres gemeinsam mit DHL angekündigten Erweiterung des DHL-Drehkreuzes summieren sich die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen auf rund eine halbe Milliarde Euro – das größte Investitionspaket für die Mitteldeutschen Flughäfen seit dem Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle in den 1990er Jahren. Die Investitionen werden von der Flughafengesellschaft getragen.

“Der Flughafen Leipzig/Halle ist auf einem sehr guten Kurs. Mit seinem gesamten Umfeld ist er Jobmotor der Region. Wir investieren weiter in die Zukunft des Flughafens, um das Wachstum langfristig fortzusetzen“, so Sachsens Finanzminister Dr. Matthias Haß, der den Freistaat Sachsen als Hauptaktionär im Aufsichtsrat vertritt.

Götz Ahmelnann, CEO der Mitteldeutschen Flughafen AG, sagte zu den jüngsten Weichenstellungen: „Ich freue mich, dass die Gesellschafter unseren Kurs so engagiert unterstützen.

Wir können nun unsere hervorragende Marktposition in der Fracht weiter ausbauen: Schon heute ist Leipzig/Halle der fünftgrößte Cargo-Hub Europas und der zweitgrößte in Deutschland.

Und das Wachstum hält an: Erst im März 2019 haben wir mit einem Frachturnschlag von 110.419 Tonnen einen neuen Rekord erzielen können.“

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochterunternehmen Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2018 rund 2,57 Mio. Fluggäste und rund 1,22 Mio. Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Am Flughafen Dresden sind 2018 rund 1,76 Mio. Fluggäste gezählt worden. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Frachtdienstleistungen sowie weitere Services rund um die Uhr an.